



## Analyse von Vegetations- veränderungen unter Berücksichtigung von Klima, Boden und Deposition

Vegetation ist ständiger Veränderung unterworfen. Diese kann durch stochastische oder deterministische Prozesse hervorgerufen werden. Die Thüringer Wald- und Hauptmessstationen bieten ideale Voraussetzungen für die Untersuchung von Vegetationsveränderungen.



Seit 1990 auf 14 Flächen durchgeführte Vegetations- und Waldstrukturaufnahmen sind mit umfangreichen Analysen der Bodenphysik und -chemie sowie Depositionsdaten für  $\text{SO}_4$ ,  $\text{NO}_3$  und  $\text{NH}_4$  gekoppelt. In der Masterarbeit sollen:

- Vegetationsveränderungen und Baumzuwachsverläufe auf den 14 Flächen über die Zeit ausgewertet werden. Welche Arten haben zu- oder abgenommen, bzw. wie verändert sich der Baumzuwachs über die Zeit? Sind Veränderungen auf Artebene konsistent?
- die Ergebnisse mit möglichen erklärenden Variablen wie Klima, Bodennährstoffen, Bodenstruktur und N- und S-Deposition verknüpft werden. Temperatur, Niederschlag und Deposition sind die vermutlich stärksten auf die Pflanzenzusammensetzung wirkenden Faktoren. Welcher hat die größte Relevanz, und welche Rückschlüsse lassen sich daraus für das Management vergleichbarer Lebensräume ziehen?

Aufgrund der großen Datenmenge und dem Schwerpunkt der Arbeit auf der Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Vegetation und Umweltparametern sind Statistikenkenntnisse (R) oder Lust und Bereitschaft, sich diese anzueignen, notwendig.

Die angebotene Arbeit wird gemeinsam von der FFK Gotha und dem Institut für Ökologie und Evolution angeboten.

**FFK Gotha**

Ines Chmara

[ines.chmara@forst.thueringen.de](mailto:ines.chmara@forst.thueringen.de)

Jägerstraße 1 | 99687 Gotha

**Institut für Ökologie und Evolution**

Dr. David Schellenberger Costa

[david.schellenberger.costa@uni-jena.de](mailto:david.schellenberger.costa@uni-jena.de)

PD Dr. Markus Bernhardt-Römermann

[markus.bernhardt@uni-jena.de](mailto:markus.bernhardt@uni-jena.de)

Dornburger Str. 159 | 07743 Jena